



Senioren beim Treffen mit dem Physiotherapeuten Benjamin

Outreach

Juni 2015



ReachOne
TouchOne
Ministries

Alten Menschen in Uganda ein würdevolles Leben ermöglichen !

Physiotherapie - die heilsame Berührung !

"Graue Haare sind eine Krone der Ehre", so steht es bereits in der Bibel, in Sprüche 16,31. Aber leider haben alte Menschen auch mit vielen Herausforderungen zu kämpfen. Denn zusammen mit den niedlichen Enkelkindern und dem weißen Haar der Weisheit kommen auch Rückenschmerzen, steife Gelenke und unerklärliche Schmerzen, die einfach nicht weggehen wollen.

Viele unserer Senioren haben uns Jahr für Jahr über diese Beschwerden ihr Leid geklagt, bis wir uns Physiotherapeuten holten.

Benjamin kommt nun zweimal die Woche ins ROTOM-Gesundheitszentrum um die Gelenkschmerzen zu behandeln. Sobald sein Motorrad quietschend an der Klinik hält, erhellen sich die Gesichtszüge unserer Senioren, denn sie wissen wie viel Hilfe dieser Mann ihren schmerzgeplagten Knochen bringt.

In Kabale ist es Jovia Twina-matsiko, die am Dienstag und am Samstag mit Physiotherapie hilft. Der Erfolg ist unglaublich!

Gekrümmte Rücken werden wieder aufgerichtet und steife Knochen bewegen sich wieder viel leichter.

In Mukono reisen die Menschen schon um 8 Uhr an, obwohl der Physiotherapeut erst am Nachmittag kommt. Großmutter Margaret Kibirige sagt: "Egal ob ich stundenlang warten muss, Hauptsache ich bekomme diese heilsame Berührung durch den Physiotherapeuten." Sie kommt sehr regelmäßig zur Behandlung und kann ihren Alltag jetzt ohne Rückenschmerzen leben.

So wie Margaret haben inzwischen über 250 Senioren physiotherapeutische Behandlungen erhalten und alle

sagen, dass sich ihr Wohlbefinden verbessert hat!

Gemeinsam sorgen diese beiden Therapeuten mit ihre geübten Händen dafür, dass die Beschwerden des Älterwerdens - auch bei den Senioren in Uganda - erleichtert werden.

Vielen Dank dafür, Jovia und Benjamin!



Benjamin in Aktion während einer Physiotherapiestunde mit einem ROTOM-Senioren

Medizinische Einsätze - um den Senioren Gesundheitsversorgung näher zu bringen

Um alten Menschen den Zugang zur Medikamenten und Ärzten zu erleichtern, führt das ROTOM-Gesundheitsteam Außeneinsätze durch. So brauchen die Senioren nicht den langen Weg zur Klinik zu gehen, um die Medizin gegen einfache Krankheiten zu bekommen. Zugleich hat es die Kosten für den Transport der Senioren in die Klinik reduziert.

Diese Besuche finden zu den Zeiten der Gemeinschafts-Zusammenkünften statt, wenn viele Senioren zum Treffpunkt kommen. Dort können auch einfache Untersuchungen stattfinden und ggf. vorsorglich Medikamente verschrieben werden, ehe sich die Krankheit verschlimmert. Bei größeren gesundheitlichen Problemen wird die betreffende Person dann in die ROTOM-Klinik in Muhanga oder Mukono überwiesen.



Rebecca verteilt Medikamente während eines medizinischen Einsatzes.

In 2014 hat das medizinische Team in Mukono insgesamt 15 solcher Einsätze in neun verschiedenen Dörfern durchgeführt, zu denen ROTOM Kontakt hat. 275 alte Menschen wurden behandelt.

Die Seniorin Miriyeri N. ist heute sehr glücklich, denn sie konnte fast nichts mehr hören. ROTOM Ärzte konnten ihr helfen und nun kann sie schon wesentlich besser hören. Zusammen mit ihr wurden weitere 49 Personen mit Hörproblemen behandelt.

Das Beste geben!

Die medizinischen Zentren von ROTOM möchten gerne geriatrische Vorzeigezentren für ganz Afrika werden. Um dieses Ziel zu erreichen werden die Mitarbeiter regelmäßig medizinisch weitergebildet (CME = berufsbegleitende medizinische Fortbildung). Dr. Conrad Ntaate, ein Vorstandsmitglied von ROTOM und Vorsitzender des medizinischen Ausschusses in Uganda, stellt dabei sicher, dass die Mitarbeiter der beiden Zentren gut ausgebildet sind im Bereich der geriatrischen Themen.

Ein Meilenstein

Zwischen Februar 2014 und Februar 2015 haben die beiden ROTOM-Kliniken in Mukono und Muhanga insgesamt 4244 Patienten behandelt. Sie führten 218 Behandlungen außerhalb der Kliniken durch, haben bei 140 Enkelkindern einen Gesundheits-Check gemacht und konnten 275 Senioren eine Physiotherapie ermöglichen !

Hilfe für Senioren:

Unterstütze einen alten Menschen Mit einer Patenschaft für nur 25 Euro im Monat ermöglichen Sie einer Seniorin / einem Senior in Uganda:

- Das Hören der Frohen Botschaft von Jesus Christus.
- Teilnahme an den regelmäßigen christlichen Treffen.
- 14-tägige Hausbesuche von Sozialarbeitern und Seesorgern.
- Regelmäßige Kontrollen und medizinische Behandlungen (falls nötig)

Unterstützung + Beratung bei landwirtschaftlichen Projekten

- Sauberes Wasser und eine menschenwürdige Unterkunft.

Jedes Jahr erhält der Pate ein aktuelles Bild, einen Bericht und zwei Briefe vom ROTOM-Senioren.

ROTOM KONTAKTE

UGANDA

Kenneth E. Mugayehwenkyi
Founder and Executive Director
PO Box 205, Mukono, Uganda
Phone: 256 0393 299 588
Email: rotomuganda@reachone-touchone.org

USA

Andrea Riedner
CEO, ROTOM USA
P.O. Box 64186
Colorado Springs, CO 80962
Tel: +719 265 5211
Email: ariedner@reachone-touchone.org

KANADA

Bill and Marlene Wyatt
CEOs, ROTOM Canada
49 King St.
Chipman NB E4A 2H4
Tel: (506) 339-5888
Email: rotom-canada@reachone-touchone.org

DEUTSCHLAND

Sylke Goebel
Missionswerk Frohe Botschaft e.V.
Nordstr. 15, 37247, Grossalmerode,
Tel: 05604/5066 Fax 05604/7397
Email: goebel@mfb-info.de

ÄTHIOPIEN

Hawi Belete
Kale Hiwot Church
P.O. Box 239, Debre Zeit
Tel: 251114339596
hawbelt@gmail.com

ENGLAND

Andrienne Shaw
18 Fairlynch Close.
Braunton Devon. EX33 1JB
Tel: 02171593081
Email: adrienneshaw@hotmail.com